

Protokoll

der Mitgliederversammlung des Tennisverbandes Schleswig-Holstein e.V. am 13.05.2022 in Kaltenkirchen

Anwesenheitsliste

Präsidium:

Dr. Frank Intert, Björn Kroll, Arne Weisner, Ulrich Lhotzky-Knebusch, Hella Rathje
Entschuldigt: Klaus Peters

Sportausschuss

Björn Kroll, Kai Hädicke, Herby Horst, Andrea Nagel-Neumeier, Christiane Streibl
Entschuldigt: Sabine Schulz

Jugendausschuss

Arne Weisner, Inge Widell, Bernd Jung
Entschuldigt: Markus Nagel, Christian Schultz

Kassenprüfer: Jörg Moritz

Sportgericht: Dr. Friedrich Greve

Vereine:

TC Mürwik
Büdelsdorfer TC
TG Düsternbrook
TK Mölln
Bargteheider TC
LTC Elmshorn
TC Garstedt
TC an der Schirнау

Husumer TC
TSV Husby
1. Kieler HTV
THC Ahrensburg
TC Siek
TV Bad Bramstedt
TSC Glashütte
TC Kisdorf

TC Bordesholm
Kappelner TC
Suchsdorfer SV
THC BW Bad Oldesloe
TV Fortuna Glückstadt
SV Großenaspe
SV Henstedt-Ulzburg

Entschuldigt: Heider TC GW, Wittenseer SV, TC Jarplund, TuS Gaarden, TC Klausdorf, TC Schönkirchen, SV Mönkeberg, TC Heiligenhafen, TC RW Malente, Lübecker SV GH v. 1876, TuS Lübeck v. 1893, TC Großhansdorf

TOP 1 - Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Dr. Frank Intert begrüßt die Vereinsvertreter*innen, das Ehrenmitglied Herby Horst und bedankt sich bei den anwesenden Vereinsvertreter*innen für ihr Kommen, trotz des Termins an einem Freitagnachmittag.

Dr. Frank Intert weist auf die Schwierigkeiten bei der Terminfindung hin und hofft, dass die nächste Mitgliederversammlung wieder einen würdigeren Rahmen finden wird.

Dr. Frank Intert beantragt die Änderung der Tagesordnung, die um den TOP 7 c) „Wahl des Vizepräsidenten Jugend- und Leistungssport“ erweitert werden muss.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Inhaltliche Wünsche zu „Verschiedenes“ liegen nach Abfrage nicht vor.

TOP 2 - Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 25.09.2021

Es gab keine Einwendungen gegen das veröffentlichte Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25.09.2021.

TOP 3 - Feststellung der Stimmanteile -

Mitgliederversammlung: Es sind 22 Vereine mit 98 Stimmanteilen vertreten.

Jugendversammlung: Es sind 22 Vereine mit 31 Stimmanteilen vertreten.

Präsidium: 5 Stimmanteile.

Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Für die anstehenden Abstimmungen ist eine einfache Mehrheit erforderlich.

TOP 4 - Jahresbericht des Präsidiums

Bericht Präsident Dr. Frank Intert

Dr. Intert führt aus, dass der Tennisverband die letzten zwei Jahre gut überstanden habe und aktuell sogar die Zahl der Tennisspieler*innen in den Vereinen angestiegen sei. Daher wird es künftig von großer Bedeutung sein, diese Mitglieder zu binden und ausreichende Trainingsangebote vorzuhalten. Der Trainerausbildung muss demnach eine größere Aufmerksamkeit gewidmet werden.

Dr. Intert resümiert, dass der Tennisverband Schleswig-Holstein auch im Jahr 2021 einen Jahresüberschuss erwirtschaftet hat und dass durch den geplanten Verkauf der Tennishalle in Kaltenkirchen weitere Finanzmittel zu erwarten seien. Das Präsidium wird darüber beraten, diese Mittel insbesondere für Projekte der Vereinsentwicklung einzusetzen.

Die Entwicklungen im Padel-Tennis werden aufmerksam beobachtet. Eine Synergie mit Tennis in den Vereinen wird gesehen. Mit dem Ziel der Mitgliedergewinnung sollen Konzepte zur Integration von Padel-Tennis in unseren Vereinen entwickelt werden.

Die angekündigten Workshops mussten leider mangels Anmeldungen abgesagt werden, was wohl dem unglücklichen Termin geschuldet ist.

Dr. Intert betont, dass die Prävention sexualisierter Gewalt im Sport weiterhin ein hoch priorisiertes Thema im Tennisverband sei. Leider konnte bislang – bedingt durch die Pandemie – keine Kommunikation zu den Vereinen hergestellt werden. Ein externer Experte wird gem. Präsidiumsbeschluss ein völlig neues Präventions- und Interventionskonzept erarbeiten. Es sind mehrere Informationsabende in den Regionen geplant, um die Vereine in diese Thematik einzubeziehen.

Die Umsetzung der Strukturreform des Tennisverbandes erfordert auch eine Evaluation der getroffenen Maßnahmen. Dr. Intert berichtet, dass die Synergieeffekte des mit dem Hamburger Tennis-Verband gemeinsam betriebenen „Sportbüro Nord“ schwer messbar seien, da in den vergangenen Jahren die Anforderungen der Tennisspieler*innen an diese Geschäftsstelle umfangreicher geworden seien.

Die Zusammenarbeit mit dem Hamburger Verband gestaltete sich ausgesprochen angenehm und effizient bei gemeinsamen Themen, jedoch sei es konsequent, mit der Fusion beider Verbände die größten Potentiale zu heben.

Mehrere Anfragen in dieser Angelegenheit beim Tennisverband der Hansestadt wurden jedoch sehr zurückhaltend und abwartend beantwortet. Weitere Entwicklungen in diese Richtung sind bis auf weiteres nicht zu erwarten.

Das Präsidium hat diesbezüglich daher zwei Beschlüsse gefasst:

- Die Überlegungen zu einer Fusion beider Tennisverbände werden bis auf weiteres nicht weiterverfolgt.
- Die Beteiligung des Tennisverbandes Schleswig-Holstein am „Sportbüro Nord“ wird in naher Zukunft und in Abstimmung mit dem Hamburger Verband aufgelöst.

In der Geschäftsstelle in Kiel wird Frau Liesa Rathje per Juni die Nachfolge von Anke Richter antreten.

Eine freundschaftliche Zusammenarbeit der Tennisverbände Hamburg und Schleswig-Holstein wird es weiterhin geben, da sich in der Zeit des „Sportbüro Nord“ u.a. in den Bereichen Turniersport, Inklusion und Trainerausbildung wirksame Synergien bewährt haben.

Bericht Vizepräsident Arne Weisner

Arne Weisner berichtet, dass im Jahr 2021 die Jugendarbeit wieder deutlich besser umgesetzt werden konnte als noch im Jahr zuvor. So hat es nur noch wenige Einschränkungen im Trainingsbetrieb gegeben, die meisten Veranstaltungen konnten – mit Auflagen – durchgeführt und Turnierabsagen konnten in den meisten Fällen zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Lediglich im Jüngstenbereich gab es zahlreiche Turnierabsagen, da dieser Bereich zumeist mit größeren Menschenansammlungen zu kämpfen hat, da in diesem Bereich die Anzahl der Begleitpersonen, wie Eltern, Großeltern, Geschwistern etc. sehr groß ist. Daher waren Mini-Veranstaltungen nur schwer umsetzbar und sind nahezu komplett ausgefallen.

Sportliche Erfolge wurden auch im Jahr 2021 erzielt, so wurde Phillippa Färber von der TG Düsternbrook Deutsche Meisterin 2021, Arne Weisner beglückwünscht Phillippa und die TG Düsternbrook hierzu.

Arne Weisner bedankt sich bei unserem langjährigen Verbandstrainer Ralf Wollgast für seine stets engagierte und qualifizierte Arbeit und wünscht ihm viel Erfolg für seine zukünftige Arbeit im Verein. Ralf Wollgast ist auf eigenen Wunsch zum Ende der Wintersaison 2021/2022 ausgeschieden. Des Weiteren hebt Arne Weisner Wolfgang Schildknecht hervor und dankt ihm für die Arbeit der letzten Jahre, die Wolfgang Schildknecht stets mit Engagement und viel Spaß durchgeführt hat.

Arne Weisner bedankt sich beim anwesenden Verbandstrainer Herby Horst für die unglaublich erfolgreiche Arbeit der letzten Jahrzehnte und weist daraufhin, dass der Tennisverband Schleswig-Holstein sich zum Ziel gesetzt hat, einen Nachfolger für Herby Horst im Laufe der kommenden zwei Jahre zu finden, damit Herby Horst dann in den wohlverdienten Ruhestand gehen kann.

Bericht Vizepräsident Björn Kroll

Björn Kroll berichtet, dass die Punktspiele mit einigen Einschränkungen, speziell in der Wintersaison 2021/2022, noch angemessen durchgeführt werden konnten.

Außerdem berichtet Björn Kroll von der sehr erfolgreichen Teilnahme des Aktiven-Teams Schleswig-Holsteins bei den Großen Meden-Pönsen Spielen 2021 bei denen das Team erst im Halbfinale gestoppt werden konnte.

Eine weitere Herausforderung in 2021 war sicherlich die LK-Reform 2.0, die sehr arbeitsaufwendig und zeitaufwendig war. Björn Kroll bittet noch um etwas Geduld bis alle nötigen Umsetzungsschritte vollzogen sind, denn momentan wird noch an einigen Feinheiten und Problemen gearbeitet. Diese sind aber auf besten Wegen.

Einen großen Dank richtet Björn Kroll an die Gremien und alle Kollegen. Insbesondere bedankt sich Björn Kroll bei Heike Vogler und Anke Richter aus der Geschäftsstelle in Kiel, bei Branko Weber und Joshua Owart aus dem Sportbüro sowie beim Sportausschuss des Tennisverband Schleswig-Holsteins. Bei Kai Hädicke-Schörries bedankt sich Björn Kroll nochmals gesondert, da dieser die Übernahme der Aufgaben des Beauftragten Seniorentennis übernommen hat.

Bericht Vizepräsidentin Hella Rathje

Hella Rathje berichtet, dass aufgrund der Corona-Pandemie die Kommunikation zwischen Ehren- und Hauptamt sowie den Vereinen schwierig war. Zahlreiche Veranstaltungen mussten leider abgesagt werden. Allerdings wurde mit regelmäßig stattfindenden Videokonferenzen eine neue Kommunikationsmöglichkeit genutzt. Gerade in einem Flächenland wie Schleswig-Holstein erspart es den Teilnehmern lange Fahrtwege und sollte daher auch weiter zum Einsatz kommen.

Für das Jahr 2022 wird das Thema Inklusion im Mittelpunkt stehen. Unter dem Motto „Tennis für alle“ sollen künftig Vereinsaktionen und Initiativen in folgenden Bereichen unterstützt werden:

- Blindentennis
- Gehörlosentennis
- Rollstuhltennis und
- Tennis mit geistiger Behinderung.

Im Hauptamt konnte für diesen wichtigen Bereich Britta Holstermann gewonnen werden. Darüber hinaus ist das Thema für den Vereinswettbewerb 2022 ebenfalls „Inklusion im und durch TENNIS!“ Der TVSH sucht dieses Jahr „Best Practice“ Konzepte/Ideen aus den Vereinen. Einsendeschluss ist der 30.09.2022.

Hella Rathje weist aktuell daraufhin, dass der Landessportverband Schleswig-Holstein zum Thema „Integration von ukrainischen

Flüchtlingen“ umfangreiche Hilfsangebote anbietet. Flüchtlinge sind grundsätzlich bei der Ausübung des Sports in Vereinen versichert. Entsprechende Hilfen und Projekte sind auf der Homepage des LSV's einsehbar.

Erfreulich ist der Mitgliederzuwachs in 2021 von 6,99% im Verbandsgebiet. Wobei es große Unterschiede zwischen den einzelnen Tennisvereinen gibt. In der Vergangenheit hat der TVSH leider vergeblich versucht, Tennisvereinen mit sinkenden Mitgliederzahlen Unterstützung anzubieten.

Der DTB hat den Verbänden ein Programm zur Verfügung gestellt, mit denen Vereine miteinander verglichen werden können und so ihr status quo analysiert werden kann. Mit dem Einsatz des sog. Benchmarking steht der TVSH erst am Anfang. Es bedarf der Mitarbeit der Vereine und daher liegt jetzt der Fokus auf den Vereinen, die bereit sind aktiv mitzuarbeiten. Ein wichtiger Schritt dabei ist, dass alle Vereine bei nuldig im Vereinsbereich ihre Vereinsdaten aktualisieren.

Hella Rathje hofft, dass die Verbandsangebote wie Workshops oder Informationsabende künftig besser angenommen werden. Gleichzeitig bittet sie die Vereine stärker in den Austausch mit dem Tennisverband Schleswig-Holstein zu treten, damit beide Seiten voneinander besser partizipieren können.

Bericht Ulrich Lhotzky-Knebusch

Ulrich Lhotzky-Knebusch berichtet über den Relaunch der Tennis Live, der mittlerweile ausschließlich als Online-Version versendet wird. Über die umfangreiche Berichterstattung sowohl über die Homepage, den Social-Media-Kanälen, wie z.B. Facebook, Instagram etc..

Insgesamt war das Jahr 2021 wieder sehr gehaltsreich an News, von vielen Turnieren im Verbandsgebiet wurde berichtet, z. T. mit vor Ort Berichterstattung, oder auch per Inhaltsübermittlung per Mail, Telefon, Whatsapp.

Ulrich Lhotzky-Knebusch bedankt sich bei allen Anwesenden für die jahrelange Unterstützung für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Ulrich Lhotzky-Knebusch legt dar, dass er nach Jahrzehnten der Ehrenamtsarbeit nicht mehr für das Amt des Vizepräsidenten Öffentlichkeitsarbeit antritt.

TOP 5 - Haushaltsabschluss 2021 und Bericht der Kassenprüfer

Thomas Chiandone vertritt Klaus Peters. Thomas Chiandone berichtet, dass der Bilanzwert gesteigert

werden konnte. Insgesamt wurde ein Jahresüberschuss von € 58.555,00 erzielt.

Jörg Moritz berichtet über die Kassenprüfung, die er gemeinsam mit Nick Hildebrandt am 5. Mai 2022 in den Geschäftsräumen des Tennisverbandes Schleswig-Holstein durchgeführt hat. Es lagen die Kassenbelege, die Bankkonten, die Buchführung sowie der Jahresabschluss zum 31.12.2021 des Geschäftsjahres 2021 vor. Es gab keinerlei Beanstandungen und ergab eine Übereinstimmung der Buchführung und des Jahresabschlusses mit den Belegen und Kontoauszügen.

TOP 6 - Bericht des Aufsichtsrats

Dr. Frank Intert berichtet über die Gesellschafterversammlung der Tennisverband Schleswig-Holstein Holding GmbH vom 12.05.2022 und dem ebenfalls positiven Jahresabschluss in der Tochtergesellschaft.

Dr. Frank Intert führt aus, dass der Tennisverband Schleswig-Holstein und der Aufsichtsrat der Tennisverband Schleswig-Holstein Holding GmbH nach wie vor planen, die Holding GmbH aufzulösen, sobald die Tennishalle der Holding GmbH in Kaltenkirchen verkauft ist.

Thomas Chiandone entschuldigt den Aufsichtsrat und berichtet von der kontinuierlichen und sehr kompetenten Arbeit des Gremiums im Jahr 2021. Wie in so vielen Gremien konnten auch die Aufsichtsratssitzungen im Jahr 2021 ausschließlich als Videokonferenzen durchgeführt werden.

TOP 7 - Jugendversammlung

Dr. Frank Intert übergibt das Wort an Arne Weisner zur Durchführung der Jugendversammlung.

a) Genehmigung des Protokolls der Jugendvollversammlung vom 25.09.2021. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Ja: 31
Nein: 0
Enthaltung: 0

b) Beschlussfassung zum Jugendhaushalt 2022 mit der Empfehlung der Umsetzung an die Mitgliederversammlung.

Thomas Chiandone erläutert den Jugendhaushalt 2022 mit dem Hinweis, dass auch für das Jahr 2022 eine gewisse Flexibilität erforderlich ist, da der weitere Verlauf der Corona-Pandemie weiterhin ungewiss sei. Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen aus der Jugendversammlung gibt, wird der Jugendhaushalt 2022 zur Abstimmung

gebracht.

Der Jugendhaushalt wird einstimmig angenommen.

Ja: 31

Nein: 0

Enthaltung: 0

- c) Dr. Frank Intert eröffnet die Wahl und schlägt Arne Weisner als Vizepräsidenten Jugend- und Leistungssport vor. Auf Nachfrage an die Jugendversammlung gibt es keine weiteren Kandidat*innen.

Vereine vor Ort: 22

Stimmen: 31.

Arne Weisner stellt sich zur Wiederwahl als Vizepräsident Jugend- und Leistungssport zur Verfügung.

Arne Weisner wird einstimmig von der Jugendversammlung gewählt und nimmt die Wahl an.

Ja: 31

Nein: 0

Enthaltung: 0

TOP 8 - Entlastung des Präsidiums

Jörg Moritz bedankt sich im Namen aller bei den Präsidiumsmitgliedern für die geleistete Arbeit und beantragt Entlastung. Diese erfolgt mit absoluter Mehrheit.

Ja: 98

Nein: 0

Enthaltung: 0

TOP 9 – Ehrungen

Dr. Frank Intert weist auf folgende Vereinsjubiläen hin; 125 Jahre Jubiläum TG Düsternbrook sowie zwei Mal 50 Jahre Jubiläum des TC Gettorf und des TK Mölln.

Dr. Frank Intert ehrt Thomas Meeder mit der Goldenen Ehrennadel für sein jahrzehntelanges großes Engagement im Lehrwesenbereich des Tennisverbandes Schleswig-Holsteins, und seiner langjährigen Tätigkeit im ehemaligen Bezirk Nord als Jugendwart. Thomas Meeder konnte leider nicht anwesend sein, daher wird die Überreichung nachgeholt.

Dr. Frank Intert ehrt Michael Wiescholek vom Bargteheider Tennisclub mit der Goldenen Ehrennadel für 25 Jahre Engagement im Verein, speziell im Bereich Breitensport und Wettspielbetreuung. Dr. Frank Intert überreicht die Goldene Ehrennadel sowie die Urkunde an Michael Wiescholek.

Dr. Frank Intert ehrt Gert Balzer vom TC Burg mit der Goldenen Ehrennadel für 45 Jahre Ehrenarbeit als Kassenwart im Verein TC Burg.

Dr. Frank Intert ehrt Thomas Heidebeck vom TC Burg mit der Silber-vergoldeten Ehrennadel für sein großes Engagement im Verein, speziell für den Wiederaufbau der Jugendarbeit.

Dr. Frank Intert ehrt Ulrich Lhotzky-Knebusch vom TC Kellinghusen mit der Goldenen Ehrennadel für über 20 Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit. Ulrich Lhotzky-Knebusch war seit 2001 Vorsitzender TC Kellinghusen, langjähriger Bezirksvorsitzender im Bezirk West, Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit.

Dr. Frank Intert verabschiedet Anke Richter nach über 30 Jahren Verbandsarbeit in der Geschäftsstelle des Tennisverband Schleswig-Holstein in Kiel. Dr. Frank Intert bedankt sich für den jahrzehntelangen Einsatz von Anke Richter zum Wohle der Verbandsmitglieder und wünscht ihr einen tennisreichen und entspannten Ruhestand!

TOP 10 - Behandlung/Erledigung von Anträgen

- a) zur Wettspielordnung

Es liegt ein Änderungsantrag des Sportausschusses vor.

§16, 5.: Mannschaftsaufstellung der Spieler*innen im Bereich LK 23,0 bis 25,0 in Punktspielmannschaften. Der Sportausschuss beantragt die Hinzufügung von § 16, Satz 5 „Ab der Leistungsklasse 23,0 kann für den Bereich LK 23,0 bis 25,0 beliebig aufgestellt werden“. Björn Kroll erklärt kurz, dass mit dieser Erweiterung mehr Flexibilität im Wettspielbereich für die unteren LK's erreicht wird.

Die Mitgliederversammlung nimmt den Antrag einstimmig an.

Ja: 98

Nein: 0

Enthaltung: 0

TOP 11 - Wahlen

Dr. Friedrich Greve schlägt Dr. Frank Intert der Mitgliederversammlung als Präsident des Tennisverband Schleswig-Holstein vor und fragt Dr. Frank Intert, ob er zur Wahl steht. Dr. Friedrich Greve fragt die Anwesenden, ob es noch weitere Kandidat*innen gibt, dies ist nicht der Fall. Dr. Frank Intert stellt sich zur Wahl.

Wahl des Präsidenten. Das Abstimmungsergebnis ist:

Ja: 98

Nein: 0

Enthaltung: 0

Dr. Frank Intert wird einstimmig für weitere drei Jahre zum Präsidenten gewählt und nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen der Mitglieder.

Wahl Vizepräsident*in Finanzen, Klaus Peters stellt sich zur Wahl, keine weiteren Kandidaten stellen sich

zur Wahl.

Ja: 98
Nein: 0
Enthaltung: 0

Klaus Peters wird einstimmig für drei weitere Jahre zum Vizepräsident Finanzen gewählt.

Wahl Vizepräsident*in Sport, Björn Kroll stellt sich zur Wahl, keine weiteren Kandidaten stellen sich zur Wahl.

Ja: 98
Nein: 0
Enthaltung: 0

Björn Kroll wird einstimmig für drei weitere Jahre zum Vizepräsident Sport gewählt.

Wahl Vizepräsident*in Vereinsentwicklung, Hella Rathje stellt sich zur Wahl, keine weiteren Kandidaten stellen sich zur Wahl.

Ja: 98
Nein: 0
Enthaltung: 0

Hella Rathje wird einstimmig für drei weitere Jahre zur Vizepräsidentin Vereinsentwicklung gewählt.

Wahl Vizepräsident*in Öffentlichkeitsarbeit, Ulrich Lhotzky-Knebusch stellt sich nicht wieder zur Wahl. Auch aus der Mitgliederversammlung gibt es keine/n Kandidat*in. Im Vorfeld wurde kein/e neue/r Kandidat*in gefunden. Zukünftig wird versucht, die Themenbereiche vom Hauptamt mit aufzufangen und die Position frei zulassen.

Die Wahl von Arne Weisner zum Vizepräsident Jugend- und Leistungssport wird einstimmig bestätigt.

Ja: 98
Nein: 0
Enthaltung: 0

Dr. Frank Intert dankt der Mitgliederversammlung für das Vertrauen und blickt positiv auf die kommenden drei Jahre.

TOP 12 - Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2022

Thomas Chiandone übernimmt den TOP und erläutert den Haushaltsvoranschlag 2022. Es gibt keine weiteren Nachfragen zum vorgestellten Haushaltsvoranschlag. Der Haushaltsvoranschlag wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

Ja: 98
Nein: 0
Enthaltung: 0

TOP 13 - Verschiedenes -

Es gibt gemäß Abfrage unter TOP 1 keine Themenpunkte zu diesem TOP.

Dr. Frank Intert bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Mitgliederversammlung um 17:58 Uhr.



Präsident



Protokollführer